

Motorräder

Die besten Bikes aller Zeiten

von Gerhard Siem

Die Entwicklung des Motorrads ist genauso alt wie die Erfindung des Automobils: Bereits im Dezember 1868 ließen sich Pierre Michaux und Louis-Guillaume Perreux ein so genanntes Dampfrad patentieren. Doch erst mit der Erfindung des Ottomotors sollte der Grundstein für das heutige Motorrad gelegt werden. Keine Geringeren als Gottlieb Daimler und Wilhelm Maybach präsentierten am 10. November 1885 ein benzinbetriebenes Vehikel, den Daimler-Reitwagen.

Mit schnell aufeinanderfolgenden technischen Verbesserungen wie Magnetzündung oder Spritzdüsenvergaser, Kickstarter und immer aufwändigeren Fahrwerken trat das Motorrad seinen Siegeszug um die Welt an. Mit der Entdeckung des Motorrads als Freizeit- und Sportgerät durch die Hersteller mit so klingenden Namen wie BMW, BSA, Norton, Triumph, Benelli, Ducati, MV Augusta und natürlich Harley-Davidson steigerte sich die Popularität des Motorrads zusätzlich. Dafür sorgten auch die japanischen Technikschnieden wie Kawasaki, Yamaha, Suzuki und Honda, die mit legendären und hochentwickelten Maschinen wichtige Meilensteine in der Motorradhistorie setzten. Und die Begeisterung für diese Art der Fortbewegung hält bis heute an...

Das informative und brillant illustrierte Buch führt durch die über 140 Jahre alte Geschichte des Motorrads und dokumentiert – beginnend bei den neuesten Hightech-Bikes bis zurück zu den Ursprüngen mit dem Daimler Reitwagen – anhand von ausführlichen Modellinformationen und detaillierten technischen Daten die spannende, facettenreiche Entwicklung des Motorradbaus.

Bibliografie: Gerhard Siem, Motorräder – Die besten Bikes aller Zeiten, 256 Seiten, ca. 500 größtenteils farbige Abbildungen, 223 x 278 mm, gebunden, 9.99 Euro, ISBN: 978-3-86852-704-9